



„Das Netzwerk trägt“

Erstes Bürgerwindforum im Kreis Steinfurt

- Kreis Steinfurt/NLF- „Genau so haben wir uns das vorgestellt!“ Der WLV-Kreisverbandsvorsitzende Johann Prümers schaute jetzt beim ersten kreisweiten Windforum in eine große Runde von Vertretern der im Kreis aktiven bäuerlichen Bürgerwindgesellschaften. „Bis auf ganz wenige Bereiche sind unsere Planvorhaben genehmigt worden. Das bestätigt das Modell des Bürgerwindparks für den ländlichen Raum“, so Prümers. Der Kreis Steinfurt habe das Ziel ausgegeben, energieautark zu werden, die Landwirte seien zu Wegbereitern und Pionieren der erneuerbaren Energien geworden. „Gemeinsam haben wir mit den Naturschutzverbänden die Leitlinien der Windkraftentwicklung im Kreis Steinfurt gestaltet und uns als verlässlicher Partner in der Umsetzung erwiesen. Geplant wurde von uns nur in den von den Naturschutzverbänden als grün und somit unbedenklich eingestuften Gebieten. Maßgeblich unterstützt wurden wir dabei von ausgewiesenen Windpraktikern“, so Prümers weiter.

Die NLF-Bürgerwind mit Sitz im Grünen Zentrum in Saerbeck begleitet von Anfang an die Bürgerwindgesellschaften. Sie sorgt für eine breit aufgestellte Bürgerbeteiligung, für die Vernetzung der Bürgerwindgesellschaften untereinander und für Fachwissen aus vielen Bereichen. Wie breit aufgestellt die NLF-Bürgerwind ist, konnten die mehr als 60 Teilnehmer des ersten großen Wind-Vernetzungstreffens im Martin-Luther-Haus in Steinfurt schon an der Tagesordnung ablesen. Nach den einleitenden Worten durch den WLV-Kreisverbandsvorsitzenden Johann Prümers beschrieb Frank Wynen, Mitarbeiter der NLF-Bürgerwind für den Bereich der technischen Betriebsführung, das Spannungsfeld zwischen Anlagenverantwortung und Betreiberpflichten der Bürgerwindgesellschaften. Was geschieht, wenn doch ein Fehler passiert? Welche Risiken kann eine Versicherung abdecken? Diese Fragen stellte Pia Wiechers vom Enser-Versicherungskontor in den Mittelpunkt ihres Referates und erläuterte Haftungs- und Absicherungsmöglichkeiten für Betreibergesellschaften und Geschäftsführer von Bürgerwindparks.



Ein wesentlicher Bestandteil des Bürgerwindkonzeptes im Kreis Steinfurt ist die praktische und breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit. „Bürgerbeteiligung ist uns wichtig. Und das in allen Phasen der Planung und der Umsetzung eines Bürgerwindparks“, sagte NLF-Mitarbeiterin Karina Buller beim Windforum. „Feiern Sie den ersten Spatenstich und laden Sie alle Bürger ein zu einer Besichtigung der Windbaustellen“, regte Karina Buller an. Besonders wichtig sind die Informationen für Beteiligungsinteressierte. Hierzu stellt die NLF den von ihr betreuten Bürgerwindgesellschaften umfangreiches Material zur Verfügung und begleitet die Bürgerwindparks auch in der kommenden Betriebsführung mit Rat und Tat.

Im Mittelpunkt des Windforums standen der Austausch der Vertreter der Bürgerwindgesellschaften im Kreis Steinfurt untereinander und der Dialog mit den NLF-Mitarbeitern. „Wir können stolz sein, auf das, was wir hier gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Das ist bundesweit einzigartig“, resümierte NLF-Geschäftsführer Jörg Uennigmann. „Das Netzwerk Bürgerwind im Kreis Steinfurt trägt. Wir drehen was.“